

AGB zrk Safe

1. Gegenstand

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen regeln den Bezug der zrk Safe – DVD durch Abrechnungskunden (im Folgenden: Kunde) der NOVENTI HealthCare GmbH, Geschäftsbereich zrk (im Folgenden: zrk). Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn zrk ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Leistungsumfang

Der Kunde erhält im Abonnement eine Daten-DVD. Diese enthält die Abrechnungsdaten des Kunden nach Kalendermonaten mit den zugehörigen Images aller eingereichten Verordnungen sowie das zum Lesen der Daten erforderliche Softwareprogramm zur Installation. Das Programm muss nur einmal installiert werden, die Daten müssen mit jeder erhaltenen DVD übertragen werden.

- zrk Safe Jahresabonnement: Der Kunde erhält einen Jahres-Datenträger (Lieferung ca. Mitte Februar des Folgejahres)
- zrk Safe Monatsabonnement: Der Kunde erhält monatlich einen Monats-Datenträger (Lieferung ca. Mitte des folgenden Monats)

Den zum Öffnen des Programms und zum Import der Daten erforderliche Zugangscode („PIN“) erhält der Kunde mit dem ersten Datenträger.

3. Vertragsschluss, Vertragsdauer, Kündigung

Gemäß § 312 i Abs. 2 Satz 2 BGB finden § 312 i Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3, Satz 2 BGB keine Anwendung (§ 312 i BGB in der ab 29.07.2014 geltenden Fassung). Das Absenden der Bestellung an zrk stellt ein verbindliches Angebot des Kunden dar. Der Vertrag kommt erst durch die erste Zusendung der vom Kunden bestellten Artikel zustande, soweit nicht zuvor durch zrk ausdrücklich die Annahme erklärt wurde.

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann frühestens 12 Monate nach Vertragsschluss mit einer Frist von 3 Monaten zum Jahresende in Textform gekündigt werden. Wird nicht rechtzeitig gekündigt, verlängert sich das Abonnement um ein weiteres Kalenderjahr. Wird das Vertragsverhältnis zur GKV-Abrechnung beendet, gleich aus welchem Grund oder auf wessen Veranlassung, endet automatisch auch der Bezug von zrk Safe zum selben Zeitpunkt, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedürfte. Das Recht zur fristlosen Kündigung bleibt unberührt.

4. Vergütung, Zahlungsbedingungen

Alle Preise sind Nettopreise und verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zusätzliche Kosten für Porto und Verpackung fallen nicht an. Die Vergütung wird bei der nach Auslieferung nächst erreichbaren Betriebsabrechnung verrechnet und einbehalten.

5. Preisänderung, Sonderkündigungsrecht

zrk hat das Recht, bei unvorhergesehenen und von ihr nicht zu vertretenden Kostensteigerungen im Bereich von Dienstleistungen und Materialien die Vergütung durch schriftliche Ankündigung mit einer Frist von 2 Monaten zum Monatsende zu ändern, frühestens 12 Monate nach Vertragsschluss. Die Änderung der Vergütung darf 10 % des vorausgehenden Zwölfmonatszeitraumes nicht überschreiten. Soweit eine Änderung um mehr als 5 % erfolgt, kann der Kunde mit einer Frist von 1 Monat zum Änderungszeitpunkt kündigen.

6. Abänderung der AGB, Abänderung des Leistungsumfangs; fingierte Erklärungen

zrk ist berechtigt, diese Geschäftsbedingungen sowie ihr Leistungsangebot und die vertraglichen Inhalte abzuändern bzw. zu erweitern. Sie wird dem Kunden die Änderung schriftlich oder in Textform mitteilen. Ist der Kunde nicht einverstanden, so kann er binnen 6 Wochen ab Zugang mindestens in Textform Widerspruch gegen die Änderungsmitteilung einlegen. Erfolgt der Widerspruch rechtzeitig, so bleibt das Vertragsverhältnis zu unveränderten Bedingungen bestehen. Erfolgt kein oder verspäteter Widerspruch, so gilt die Abänderung als vom Kunden genehmigt, das Vertragsverhältnis unterliegt dann den abgeänderten Bedingungen. zrk wird den Kunden zu Beginn der Widerspruchsfrist auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung eines nicht fristgerecht eingelegten Widerspruchs hinweisen.

7. Gewährleistung

Liegt ein Mangel vor, wird zrk zunächst versuchen, diesen zu beseitigen. Nach Wahl des Kunden erfolgt dies durch kostenfreie Nachbesserung oder Ersatzlieferung (Nacherfüllung). Kann der Mangel innerhalb angemessener Frist auf diese Weise nicht behoben werden oder ist die Nacherfüllung aus sonstigen Gründen fehlgeschlagen, kann der Kunde die Vergütung mindern, vom Vertrag zurücktreten, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen. Hinsichtlich der letzten beiden Ansprüche gilt Ziffer 8 dieser AGB.



8. Haftung

Jegliche Haftung von zrk ist ausgeschlossen. Das gilt nicht im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von zrk, ihren Vertretern und Erfüllungsgehilfen sowie bei leicht fahrlässiger Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Bei leicht fahrlässiger Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ist die Haftung von zrk auf den vertragstypischen Schäden beschränkt. Für den Verlust von Daten und/oder Programmen haftet zrk nur in Höhe des Aufwands, der entsteht, wenn der Kunde regelmäßig und in angemessenem Umfang Datensicherungen durchführt. Ersatzansprüche des Kunden verjähren innerhalb eines Jahres.

Die Haftung für Schäden aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüssen unberührt; hier gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

9. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Es ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit der Kunde Kaufmann ist, ist München Gerichtsstand. Leistungs- und Erfüllungsort ist der Sitz von zrk. Änderungen des Vertrages oder Nebenabreden bedürfen der Schriftform, gleiches gilt für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

Stand Juni 2018